

[11203]

✕

✕

✕

Mitte April erscheint:

**Amtliche
Karte**
der
Landwehr - Bezirks - Eintheilung
des
Deutschen Reiches.

II. Auflage.

Auf Veranlassung des Königl.
Preuss. Kriegsministeriums

bearbeitet in der

Kartographischen Abtheilung der Königl.
Landesaufnahme des Grossen Generalstabes.

In 4 Blättern. Jedes Blatt 60/73 cm gross.
Massstab 1:90 000.

4 Blätter zusammengeklebt in Umschlag
6 M ord., 4 M netto;
auf Leinwand mit Stäben (oder in Mappe)
11 M ord., 7 M 75 ♂ bar.

Die Karte enthält neben einem **vollständigen Fluss- und Eisenbahnnetz u. a. folgendes**: Die Grenzen der Infanterie-Brigaden resp. der Landwehr-Inspektions-Bezirke, der Landwehr-Bataillons bzw. Landwehr-Regiments-Bezirke. — Ferner sind durch Zeichen hervorgehoben: die Sitze der Kommandos etc., der Reserve-Landwehr-Bataillone bzw. Regimenter, der Regierungsbehörden und die Kreis- oder Amts- etc- Hauptorte; auch sind die Orte von mehr als 10, 50 und 100 Tausend und von weniger als 10 Tausend Einwohnern ersichtlich gemacht.

Haben Sie die Freundlichkeit sich für diese **hochwichtige — amtliche — Karte** thätig zu verwenden! Neben den **Militärbehörden** und **Offizieren** finden Sie willige Käufer unter **Landratsämtern, Bezirksämtern, Magistraten, Amtshauptmannschaften, Oberämtern, Kreisbehörden — kurz unter allen den Behörden, welche mit dem Aushebungsgeschäft zu thun haben.**

Prospekte zum Versenden an die Interessenten stehen s. Z. gratis zu Diensten.

Berlin W. 35, Mitte März 1890.

Berliner Lithogr. Institut
Julius Moser.

✕

✕

✕

[11227] Heute versandte ich folgendes
Cirkular:

G. Freytag,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
Thalstrasse 3.

Leipzig, den 15. März 1890.

Ich beehre mich, Sie auf das Erscheinen des ersten Bandes von

S t ä d t e

Pamphylens und Pisidiens

unter Mitwirkung

von

G. Niemann und E. Petersen

herausgegeben

vom

Grafen Karl Lanckoroński.

Folio. 25 Bogen

nebst

2 Karten, 4 Stadtplänen,
31 Kupfertafeln und etwa
100 Textfiguren.

Preis geh. 100 M ord., in Ganz-
leinwand-Einband 110 M ord.

aufmerksam zu machen.

Ueber Anlage und Ausführung dieses hervorragenden wissenschaftlichen Prachtwerkes, auf dessen Herstellung der Herausgeber Graf **Lanckoroński** grosse Summen verwendet hat, giebt Ihnen der beifolgende Prospekt Auskunft. Die Auflage beträgt 300 Exemplare, von denen sich der Herr Herausgeber eine Anzahl reserviert hat, so dass beiläufig 250 Exemplare zum Verkauf kommen.

Indem ich hievon einem ausgewählten Kreis meiner geehrten Geschäftsfreunde Kenntnis gebe, bitte ich Sie, dieses Werk, welches in erster Reihe für **Bibliotheken, Archäologen, Archi-**

tekten, Lehranstalten, Kunstvereine und Vereinssammlungen sowie für **Kunstfreunde überhaupt bestimmt ist**, nur dann zu verlangen, wenn Sie sicheren Absatz zu haben glauben, da ich mit Rücksicht auf die kleine Auflage nicht in der Lage bin, das Werk allgemein à cond. zu versenden; gerne werde ich dabei aber jene Firmen berücksichtigen, welche für ein derartiges Werk Abnehmer haben. Ich bitte Sie also freundlichst womöglich um briefliche Mitteilungen, da ich à cond.-Bestellungen ohne weitere Bemerkung über die Verwendung des Werkes meist unberücksichtigt lassen müsste.

Wenn auch schon die Versendung dieses Cirkulares und Prospektes nur an eine Anzahl ausgewählter Firmen erfolgt, so bin ich doch nicht in der Lage, alle mit Prospekt und Cirkular bedachten Firmen auch mit Exemplaren zu bedenken.

Den beiliegenden Prospekt bitte ich zur Versendung an Interessenten Ihres Kundenkreises zu verwenden oder mir denselben auf gewöhnlichem buchhändlerischen Wege zurückzusenden.

Jenen Firmen aber, denen ich das Buch selbst nicht senden kann, werde ich auf Verlangen gerne noch einige Prospekte liefern.

Das Werk ist zu haben

- a) in starkem Umschlag geheftet, Preis 100 M ord.,
- b) in Ganzleinwand-Einband, Preis 110 M ord.

Die **geheftete** Ausgabe liefere ich **à condition**, die **gebundene** dagegen nur **fest** resp. **bar**.

Der zweite Band befindet sich unter der Presse.

Mit vorzüglichster Hochachtung

G. Freytag.